

Communal-Correspondenz

STIEFENHOFER.

Herausgeber und Redacteur Rudolf Stiefenhofer
VIII. Josefstädterstrasse 32.

7. Jahrgang.

Druck von Rud. Stiefenhofer.

165

N^o 99

Wien, Montag 3. Mai 1897

(Der neue Cassandirektor.)

Der neue Cassandirektor der
städtischen Sparkasse Anton
Kraus ist ein geborener Wiener
und fast im 56. Lebensjahre.
Derselbe wurde am 14. Februar
1861 in der Kurgemeinde des
Magistrats, wurde 1868
Official der kaiserlichen
städtischen Oberkammerkassens,
1884 Liquidations-Adjunkt
und 1893 städtischer Sparkassen-
Controllor. Dem Kassandirektor
wurde, welcher mit Oberprocurator
rang der 8. Rangklasse von
der 9. in die 7. Rangklasse
gelangte, werden gründliche
fach- und Personalkenntnisse
empfohlen.

(Opyl für Obdarlose.) Im
Monat April 1897 wurden
in der unter dem Postamte
wobei der Kaiserin Hofdamen
Elisabethin (Opyl für
Obdarlose Frauen und
Kinder) 1490 Frauen und
739 Kinder, im Männer-
Opyl 5810 Männer und 25
Kinder, wofür in beiden
Spitzen (Landstraße, D. 1.
Opyl 4 und 6) zusammen
mit je 16128 Posten
Körze und Loth befestigt.

(Ein neues Verpflegungsbüro.)

Das Post- und Verpflegungsbüro
am Hof- und Verpflegungsbüro
ist bei der Hofkammer im
die Verpflegung der Kaiserin,
wofür ein neues Verpflegungsbüro
das im Bezirk der Hofkammer
Verpflegung eingerichtet.
Hierüber wird dem Magistrat
am 6. Mai l. J. die Local-
commission abgefasst
werden.

(Eingewöhnung.) Wie gemeldet,
hat der Gemeindevorstand der
Kommune des Bezirkes No. 1
bei Anton Schumann die
goldene Jubiläumsgeldscheine über-
wacht. Der Gemeindevorstand
hat nach mehr als fünfzig-
jähriger Dienstleistung
als Volkshilfsdirektor in
Pension und wird seine
Zeit mit dem goldener
Jubiläumsgeldscheine
verbringen, welcher zu
Wien am 1. J. 1848 gebor-
nen ist, hat sich auch in
der Gemeindevorstand
dienst gemacht. Er wird
auch nach dem goldener
Jubiläumsgeldscheine
voll, 10 Jahre bevor er der
Ordnung des Gemeindevorstand-
Präsidenten im 1. J.
zweite Nebenamt. Seit vor,
mittags wurde demselben
vom Bürgermeister Dr.
Lingner die goldene Jubila-
umsmedaille überreicht.
Bei dem feierlichen Akt
waren anwesend der
Bezirksvorstand
die Gemeindevorstand
Lingner und Hofkammer,
der Oberamts-Verpflegung
des Gemeindevorstand No. 1
bei und zahlreich Anwe-
sende.

(Gemeindevorstand.) Die n. v.
Hofkammer hat die n. v.
ficieren Häuser der bei
der Gemeindevorstand
Verpflegung in Wien
bestehenden Hofkammer,
wofür im Sinne des
§ 126 des Gemeindevorstand
gemacht.

(Lage) Das in der Folgezeit verflo-
 bene Fortschreiten der
 Zahl von 100000 bis zu 200000
 Personen, die sich in der
 Provinz befinden, ist ein
 Beweis für die Fortschritte
 der Bevölkerung. Die Zahl
 der Einwohner ist von 100000
 auf 200000 gestiegen. Die
 Zahl der Einwohner ist von
 100000 auf 200000 gestiegen.
 Die Zahl der Einwohner ist
 von 100000 auf 200000
 gestiegen. Die Zahl der
 Einwohner ist von 100000
 auf 200000 gestiegen.

(Wahl) Die Wahl der
 Abgeordneten ist ein
 Beweis für die Fortschritte
 der Bevölkerung. Die Zahl
 der Abgeordneten ist von
 100000 auf 200000
 gestiegen. Die Zahl der
 Abgeordneten ist von
 100000 auf 200000
 gestiegen. Die Zahl der
 Abgeordneten ist von
 100000 auf 200000
 gestiegen.

(Wahl) Die Wahl der
 Abgeordneten ist ein
 Beweis für die Fortschritte
 der Bevölkerung. Die Zahl
 der Abgeordneten ist von
 100000 auf 200000
 gestiegen. Die Zahl der
 Abgeordneten ist von
 100000 auf 200000
 gestiegen. Die Zahl der
 Abgeordneten ist von
 100000 auf 200000
 gestiegen.

(Wahl) Die Wahl der
 Abgeordneten ist ein
 Beweis für die Fortschritte
 der Bevölkerung. Die Zahl
 der Abgeordneten ist von
 100000 auf 200000
 gestiegen. Die Zahl der
 Abgeordneten ist von
 100000 auf 200000
 gestiegen. Die Zahl der
 Abgeordneten ist von
 100000 auf 200000
 gestiegen.

(Wahl) Die Wahl der
 Abgeordneten ist ein
 Beweis für die Fortschritte
 der Bevölkerung. Die Zahl
 der Abgeordneten ist von
 100000 auf 200000
 gestiegen. Die Zahl der
 Abgeordneten ist von
 100000 auf 200000
 gestiegen.

3. Mai

166

Ernennung. Der kaiserliche
 Kaiser hat dem Oberpostwaldf. C.
 Eberharder der fünften
 Poststation seiner Nachweisung
 des geistlichen Hofes
 Oskar - Todart 3. Klasse
 und dem Postwaldf. Hans
 Kirschenjör seiner Nachweisung
 seiner des geistlichen Hofes
 Kormar - Todart 3. Klasse
ernannt.

Ernennung. Der Reichswald hat
 in der fünften Sitzung mit
 seinem Bescheid des H. K. Dr.
 Kormar die hiesige Obergericht
 Halle für Obergerichtsbefugnis
 und Todartbefugnis im Bezirk
 Rindolfstein ernannt dem
 Dr. Josef Fischer ernannt.

(Thunberg'sche der Dienstboten,
 zugehörig.) Über eine spezielle
 Erfrage hat die u. d. H. K.
 ferner im Einklang
 mit der Finanz - Landes -
 Disaktion bekannt gegeben,
 dass die Gebührensfrist nach
 § 1 des Gesetzes vom 13. Juni
 1896 unbeschränkt nur auf
 die in die Dienstbotenbücher
 selbst eingetragenen Fänge
 nicht eingeschränkt ist und
 dass daher alle anderen,
 darunter eine zugehörig,
 welche speziell im Dienst
 Polizeibeamten Dienstboten
 der Dienstboten zum
 Zweck der Eintragung in
 das Dienstbotenbuch sind,
 halten, der Thunberggebühren
 von 15 Kr. pro Lagen unter
 liegen. Dagegen sind die
 Fänge im Nachweisung von
 Dienstbotensammlern und
 die Lagen dieser Fänge
 gebührenfrei.